Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

152 (6.6.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. (Erstes Blatt) Mittwoch den 6. Juni **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 12,193/95. Die Notirung der militärdienstbrauchbaren Pferde des Großherzogthums betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß der Verkauf aller jener Pferde, welche bei der kürzlich stattgefundenen Aufnahme als militärdienstbrauchbar notirt wurden, bei Strafe von 5 bis 100 fl. und bei Nichtigkeit des abgeschlossenen Vertrags verboten ist.

Den Bürgermeisterämtern wird wiederholte Verkündung in ihren Gemeinden empfohlen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn. Stutz.

Bekanntmachung.

Nr. 12,193/95. Die ausserordentliche Remontirung betreffend.

Nach Erlaß Großh. Kriegsministeriums vom 1. d. M., welchen wir im Tagblatt verkündet haben, sind sämmtliche Pferde, welche im Alter von 5 bis 12 Jahren stehen, und nicht unter die Ausnahme des Artikel 2 des Gesetzes im Reg.-Bl. 1852 Nr. 15 fallen, bei der bevorstehenden Zwangsremontirung der Commission vorzuführen.

Es fällt daher nöthig, daß jetzt die Pferdelisten in allen Gemeinden in der Weise aufgestellt werden, wie dies im §. 5 der Vollzugsverordnung im Reg.-Bl. 1855 Nr. 10 vorgeschrieben ist.

Sämmtliche Bürgermeister werden daher aufgefordert unverzüglich hiernach zu verfahren und zugleich die Vorschrift in §. 6 jener Verordnung zu beachten.

Zu bemerken ist dabei, daß die Ziffer 4 des §. 5 nach Obigem eine Abänderung insofern erleidet, als nur Pferde von 5 bis 12 Jahren in die Listen aufzunehmen sind.

Ueber den zur Musterung bestimmten Ort und Tag wird Verfügung nachfolgen.

Darüber, daß die Listen aufgestellt sind, wird baldiger Anzeige entgegengesehen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1866. **Großh. Bezirksamt.**
v. Neubronn. Stutz.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Pferdeverloosung kamen folgende Loosnummern mit nachbezeichneten Gewinnern heraus:

Loos-Nr. 92 —	Gewinn-Nr. 9,	eine Fahrpeitsche.	
„ 102 —	„ 16,	eine Reitpeitsche.	
„ 133 —	„ 1,	ein Phaeton.	
„ 262 —	„ 12,	eine Fahrpeitsche.	
„ 325 —	„ 13,	ein Stallhalfter.	
„ 1009 —	„ 27,	eine 4jährige Braunstute.	
„ 1100 —	„ 11,	eine Reitpeitsche mit Silberbeschläg.	
„ 1678 —	„ 15,	ein Stallhalfter.	
„ 1788 —	„ 14,	eine Reitpeitsche mit Silberbeschläg.	
„ 2396 —	„ 6,	ein englisches Stangenzeug.	
„ 2634 —	„ 3,	ein zweispänniges, silberplattirtes Pferdgeschirr.	
„ 2813 —	„ 26,	ein 4jähriger Braunwallach.	
„ 2857 —	„ 7,	eine Fahrpeitsche.	
Loos-Nr. 3007 —	Gewinn-Nr. 20,	ein 4jähriger Braunwallach.	
„ 3256 —	„ 17,	eine 3jährige Braunstute.	
„ 3677 —	„ 19,	eine 4jährige Fuchsstute.	
„ 4093 —	„ 10,	ein Stallhalfter.	
„ 4337 —	„ 8,	ein Stallhalfter.	
„ 4361 —	„ 2,	ein Phaeton.	
„ 4362 —	„ 25,	eine 3jährige Braunstute.	
„ 4456 —	„ 21,	eine 3jährige Rappstute.	
„ 4703 —	„ 18,	eine 3jährige Braunstute.	
„ 4830 —	„ 24,	eine 4jährige „	
„ 4957 —	„ 22,	„ „ „	
„ 5001 —	„ 23,	„ 3jährige „	
„ 5003 —	„ 4,	ein einspänniges, schwarzes Pferdgeschirr.	
„ 5236 —	„ 5,	ein engl. completter Sattel.	

Karlsruhe, den 4. Juni 1866.

Verloosungs-Commission.

Badischer Frauen-Verein.

Karlsruher Comite.

Es sind uns folgende Geschenke zugekommen: Von Ihrer Majestät der verwittweten Königin Emma von den Sandwichs-Inseln 200 Francs; von dem Hawaitischen Consul Herrn Major Haßlocher und dessen Gemahlin in Karlsruhe 100 Francs; durch Frau von Gulat: von Frau v. W. 5 fl.; von Herrn Buchhändler Ulrici bei Berichtigung der Vergütung für Krankenwartung 1 fl. Für diese Gaben sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Juni 1866.

Elisabethenverein.

Bei dem Comite-Mitgliede Frau Metzgermeister Kiefer, im Laden der Frau Friseur Seiler Wittwe, Langestraße Nr. 130, ist eine Anzahl Strümpfe und Socken zum Verkauf vorräthig. Karlsruhe, den 6. Juni 1866.

Das Comite.

Laden zu vermiethen.

*2.2. Ein Laden, in Mitte der Stadt gelegen, ist sogleich oder vom 23. Juli auf kürzere oder längere Zeit zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 20 a im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Adlerstraße Nr. 38, ganz in der Nähe des Bahnhofs, ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, an einen oder 2 Herren auf den 1. Juli oder später zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr 34 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli für 1 oder 2 Herren zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

Marfels.

Danksagung.

Am 30. Mai d. J. habe ich 1 fl. für Arme von Ungenannt erhalten, wofür ich herzlich danke.

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Bekanntmachung.

2.1. Mit Bezug auf die Bekanntmachung von Großh. Hospitalcommission vom 29. Mai d. J. bringt Unterzeichneter zur Anzeige, daß er zur Ausstellung der zum Eintritte in den städt. Krankenverein erforderlichen Gesundheitszeugnissen täglich von 9 — 10 Uhr Morgens im städt. Krankenhause und von 2 — 4 Uhr in seiner Wohnung, Adlerstraße Nr. 21, zu treffen ist.

Karlsruhe, den 4. Juni 1866.

F. Molitor, prakt. Arzt.

Die Waarenversteigerung von

Chr. Weise & Comp.

wird heute und morgen fortgesetzt.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

2.1.

Versteigerung
einer vollständigen Damengarderobe.

Freitag den 8. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthaus zum **Kaiser Alexander** nachbenannte Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

eine Anzahl moderne Damenkleider von verschiedenen Stoffen, 1 seidener, sowie mehrere Tuch- und Sommer-Paletots, 1 seidene Mantille, 1 wollener, bunt gewirkter Shawl, 1 schwarzer gestickter Cachemir-Shawl, 1 weißer Crêpe de Chine-Shawl, 2 wollene Shawl, 2 farbige wollene Unterröcke, 6 Piqué- und Shirting-Unterröcke, 24 leinene Hemden, 6 Beinkleider, 24 Paar weiße Strümpfe, 11 Batist- und 24 leinene Taschentücher, Unterkittel, Bettjacken, Chemisetten, Unterärmel, Hüte, Zeugstiefel ꝛc., wozu die Liebhaber einladet Karlsruhe, den 4. Juni 1866.

Löffel, Waisenrichter.

3.3.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verwittweten Frau Therese Höber hier wird auf Antrag ihrer Erben

Donnerstag den 7. Juni l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Hause Nr. 19 der Waldhornstraße dahier das nachbeschriebene Anwesen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Steigerer als Eigenthum endgültig zugeschlagen, nämlich:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, Nr. 19 der Waldhornstraße dahier, nebst Seitenbau rechts und links, Querbau mit Stallung, Hof, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör.

Die für die Steigerer günstig gestellten Zahlungs- und sonstigen Bedingungen können bei dem Unterzeichneten (Langestraße Nr. 167) jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Freitag den 8. d. M.:
1025 Stück alte eichene Pallisaden,
1600 „ „ forlene „
9 Haufen alte Dielen;

Samstag den 9. d. M.:
2000 Stück alte forlene Pallisaden,
43 Haufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist am 8. d. M. am Friedrichsthaler Alleethor, am 9. d. M. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Linkenheimer Weg, jedesmal Früh 8 Uhr.

Friedrichsthal, den 3. Juni 1866.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

2.2.

Grasversteigerung.

Der diesjährige Heugras-Erwachs unseres Bezirkes wird an folgenden Tagen loosweise öffentlich versteigert werden:

Donnerstag den 7. Juni,
Morgens 8 Uhr,

in dem Wirthshause zum Hirsch in Rüppurr von 277 Morgen des Kammerguts Rüppurr und von 7 Morgen Hägenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen;

Freitag den 8. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Graben von 17 Morgen auf der Gemarkung Graben und von 37 Morgen auf der Gemarkung Rußheim;

Montag den 11. und Dienstag den 12. Juni,
Morgens 8 Uhr,

im Wirthshause zum Augarten bei Karlsruhe von 326 Morgen des Kammerguts Gottesaue;

Mittwoch den 13. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Wirthshause zum grünen Baum bei Bruchhausen von 77 Morgen Haardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, von 10 Morgen Brühlwiesen, Gemarkung Sulzbach, von 4 Morgen Fischweierwiesen, Gemarkung Malsch.

Karlsruhe, den 25. Mai 1866.

Großh. Domänenverwaltung.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs von den ärarischen Wiesen auf Singener Gemarkung von circa 18 Morgen wird

am **Montag den 11. d. M.,**
Vormittags 8 Uhr;

jener von denen auf Kleinsteinbacher Gemarkung von circa 8 Morgen

am **nämlichen Tage,**
Vormittags 11 Uhr;

und jener auf Wilferdinger Gemarkung von circa 25 Morgen

am **Dienstag den 12. d. M.,**
Vormittags 8 Uhr;

sodann jener von den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen

am **Mittwoch den 13. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr;

und jener vom großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen

am **Donnerstag den 14. d. M.,**
Vormittags 8 Uhr,

bei günstiger Witterung auf dem Platze selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar versteigert.

Zusammenkunft am 11. d. M. auf der Amtswiese und beziehungsweise der Steinhauswiese, am 12. auf der untern Tajaswiese.

Bei Regenwetter werden die Versteigerungen am 11. und 12. auf dem Rathhause in Singen und die am 13. u. 14. auf jenem in Grötzingen abgehalten.

Auswärtige, der Domänenverwaltung nicht bekannte Steigerer und Bürgen haben sich durch glaubhafte Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Durlach, den 2. Juni 1866.

Großh. Domänen-Verwaltung.
Nebel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnung zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 5, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Es sind sogleich oder später 2 schön möblirte Zimmer nebst Alkof im untern Stock Langestraße Nr. 219 zu vermiethen. Rob. Fritz

* Ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in der Stadt, ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 8 im 3. Stock.

Langestraße Nr. 18 ist eine schöne Mansarde mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen. Ettreimer

* Zähringerstraße Nr. 32, im dritten Stock, ist ein schönes unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zwei ineinander auf die Straße gehende, hübsch möblirte Zimmer sind bis Ende Juli oder auf 1. August zu vermiethen. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

2.2. **Eine geräumige Herrschafts-Wohnung von 8 — 10 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zugehör, vorzugsweise mit Garten, wird zu miethen gesucht. Näheres (täglich von 11 — 1 und Nachmittags von 3 — 4 Uhr) bei Adolph Goldschmidt, Agent, Zähringerstraße Nr. 79.**

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Waldstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Adlerstraße Nr. 3 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches nicht mehr jung ist, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, findet auf Johanni eine gute Stelle: Karlsstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle: Waldstraße Nr. 62.

* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Person, welche kochen, nähen, bügeln, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen und empfohlen werden kann, wünscht auf nächstes Ziel oder nach Belieben eine Stelle als Haushälterin oder sonst bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bahnhofstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

2.1. Auf ein neu erbautes Haus dahier wird ein Kapital von **8000 fl.** zu 5% auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Das Nähere bei dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau

von **F. A. Dannbacher,**
Langestraße Nr. 175.

Tag-Schneider,

Brückner Langestr. 193.

ein gewandter, welcher sowohl für feine Militär- wie Civil-Montur verwendet werden kann, findet sofort bei guter Bezahlung Arbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Zum sofortigen Eintritt in unser Detail- und Engros-Geschäft suchen wir einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen.

A. Winter & Sohn.

Verloren.

*3.3. Verloren wurde ein rothledernes **Cigarren-Etui** mit Jagdkarte. Gegen gute Belohnung abzugeben: neue Waldstraße Nr. 52.

Verkaufsanzeige.

* Wegen Bauveränderung ist eine **Stiege** und ein **Hofthor** billig zu verkaufen, und ertheilt das Kontor des Tagblattes hierüber nähere Auskunft.

Brückner Langestr. 193.

Die allgemein renommirten und beliebten

Nürnberger Lebkuchen (eigenes Fabrikat)

sind wieder in vorzüglicher Qualität und größter Auswahl vorräthig, was ich hierdurch mit dem Anfügen, daß dies ein **überaus lohnender** Artikel für Wiederverkäufer ist, empfehlend anzeige.

L. Strauß,
3.1. Kronenstraße Nr. 15.

HEINRICH LANGE,

2.2. 26 Herrenstraße,

empfiehlt auch für diese Saison seine beliebten praktischen **Kirschen-Aussteiner,** sowie **Rettigschneider** neuester Konstruktion, auf welchen der Rettig äußerst schnell in gleichmäßig dünne Scheiben der Länge nach oder quer geschnitten werden kann, zu billigsten Preisen.

Neuigkeiten

aus den ersten Fabriken in **französischen, türkischen, spanischen** und **chinesischen**

Bijouterie-Waaren

empfiehlt

Gez aus den französischen Pyrenäen

im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, eine Treppe hoch.

4.2. **NB. Der Verkauf dauert nur 4 Tage.**

Beachtenswerth.

Auch diesmal befindet sich hier zu Messe das längst bekannte

Optische Waaren-Lager

von

S. Wolff.

Dasselbe ist auf das Vollständigste in diesem Fach sortirt in Brillen, Fernröhren, Theaterperspektiven, Loupen, Mikroskopen, den neuesten Façons in Pince-Nez mit ächten, doppelt geschliffenen **Davenportgläsern,** welche bis jetzt den reinsten Schliff enthalten und die nach dem alten System geschliffenen an Reinheit und Stärke übertreffen.

Meine Bude befindet sich am Eingang, gegenüber der Kreuzstraße.

Meßanzeige.

Das Photographie-Lager, welches die vorige Messe hier war, bringt hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß dasselbe wieder mit einer großen Auswahl von Photographien in allen Genres eingetroffen ist und sich der Verkauf wieder in derselben Reihe befindet, **Theaterseite.** Die große Auswahl, die Schönheit der Waare ist bekannt. Die Preise der Bilder in Visitenkarten-Größe das Stück 6 kr., 12 Stück 1 fl., 100 Stück 6 fl., größere Parthien noch billiger.

Kenntlich an der Firma: Berliner Photographielager.

Johannes Brug.

Anerbieten.

Einige solide Herren können sich an einem bestehenden guten Kosttische betheiligen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock des Hinterhauses.

—23. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Unterrichts-Anzeige.

*2.2. Um fernern Anfragen zu begegnen, macht Fräulein **B. Wertheim** hierdurch bekannt, daß sie jetzt wieder neue Anmeldungen zu englischem und französischem Unterricht annehmen kann.

154 Langestraße im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

3.3. Ich Unterzeichneter zeige hiermit an, daß ich die in Eggenstein, gegenüber dem Gasthaus zum Löwen an der Hauptstraße gelegene Wohnung bezogen habe.

Eggenstein, den 30. Mai 1866.

Nägele, Thierarzt und Wasenmeister.

Münchner Lagerbier
von Sedlmayr,
vorzüglicher Stoff, bei
Victor Lang,
vormals L. Steurer,
6.5. am Spitalplatz.

Toilette-Schwämme,
Bade-Schwämme,
Augen-Schwämme,
Kinder-Schwämme,
Schwammbeutel,
Badehauben,
Seifentäschchen,
Baderollen,
Badetaschen,
Taschenkämmchen,
Taschenbürstchen,
Wasch- u. Frottirhandschuhe,
Hand-Emollient
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
6.1. Hoflieferanten.

—4. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Avis für Damen.

Berliner Buntstickereien, angefangen und fertig, Weißwaaren, Netze, Kinderhäubchen, Trüller, Häubchen, weiße Blousen, sowie eine große Auswahl garnirter und ungarnirter Strohhüte; Alles zum Fabrikpreis.

Die Bude befindet sich **Theaterseite,** neben Frau Daub aus Mainz.

Nr. 24. Beachtenswerthe Anzeige. Nr. 24.

2.2. Einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die hiesige Messe wieder mit einem vollständig sortirten Lager

Optischer Waaren

bezogen habe. Unter denselben befinden sich hauptsächlich **Brillen** in allen beliebigen Sorten, **Fernröhre, Jagdperspektive, Feldstecher, Operngläser, Lesegläser, Loupen, Compasse, Mikroskope, Wasserwaagen, Lorgnetten, Pince-nez** und noch viele a. m.

Zugleich empfehle auch mein Lager der schon längst als nützlich anerkannten und so allgemein beliebten

Kupfer-Schablonen

zum Selbstzeichnen für Wäsche und Strickereien, jede beliebige Größe und Schrift des Alphabets, **Nummersätze, Bögen, Ecken, Stickmuster, fortlaufende Muster zum Soutachiren, Kronen, Festons** ꝛc.

Den Herren Kaufleuten und Fabrikanten empfehle noch besonders ganze Doppelalphabete, um jede beliebige Schrift in sehr kurzer Zeit auszuführen, sowie auch große **Zinkschablonen** für Kisten und Colli zu zeichnen.

Meine Bude befindet sich

Nr. 24 in der Centralreihe Nr. 24

gegenüber Herrn **Meixner** aus Frankfurt, in der Nähe vom Eingang der Karl-Friedrichstraße.

A. L. Levy,
Optiker und Graveur aus Mühringen
(Württemberg).

NB. Graveurarbeiten werden nach beliebigen Aufträgen von mir ausgeführt.

Jules le Clerc
aus Berlin

empfiehlt während der gegenwärtigen Messe hier sein renommirtes Fabriklager in

Gold-, Silber- und Patent-Metall-Schreibfedern,

welches alle Zeit das **Neueste** und **Beste** in dieser Fabrikation liefert.

Stahlfedernhalter in allen praktischen, ohne die Hand zu ermüdenden, den Schreibkrampf hindernden Façons.

Verkauf en gros et en détail zum niedrigsten Fabrikpreis.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein in der **Centralreihe.**

Damenschuh-Lager
von Gottfried Wagner aus Balingen.

Derselbe empfiehlt wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl Zeug- und Lacklederstiefel zum Schnüren und mit Elastik für Damen, Mädchen und Kinder zu sehr billigen Preisen.

Die Bude befindet sich **Theaterseite,** Schloßreihe mit Firma versehen.

Bude Nr. 59 in der Querreihe,

3.2. gegenüber der Ritterstraße,

Ausverkauf von Stahlfedern

von einer der ersten Fabriken Frankreichs.

25 Procent unter den Fabrikpreisen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 8'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 23	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 21	27" 11'''	„	umwölkt
3. Juni.				
6 U. Morg.	+ 16	27" 8'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 24	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 20	27" 9,5'''	„	„

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155 Langestraße 155,

empfiehlt **während der Dauer der Messe** sein vollständig assortirtes Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:

Großes Lager in den neuesten Stoffen, wovon Anzüge **nach Maaß** binnen 24 Stunden gut und modern angefertigt werden.

Alpaca-Lüstre-Röcke und Säcke von	4½	bis	12 fl.,
Haus- und Comptoir-Röcke von . .	2¾	„	6 fl.,
Englische Jacquets von	10	„	30 fl.,
Regenröcke (wasserdicht) von . . .	11	„	20 fl.,
Zephyr- und Tuchröcke von	10	„	28 fl.,
Melton-Sommer-Paletots von . . .	12	„	36 fl.,
Alle Arten Anzüge für Knaben von	5½	„	14 fl.,
Neueste Dessins in Beinkleidern und Westen von	6½	„	16 fl.,
Neapolitaine-, Double- und Ratine-Schlafröcke von	6½	„	28 fl.

Großes Lager in den neuesten Stoffen, wovon Anzüge **nach Maaß** binnen 24 Stunden gut und modern angefertigt werden.

Ein junger Pole,

der sich in der traurigen Lage befindet, sein erst seit kurzer Zeit etablirtes **Confections-Geschäft** aufzugeben, besucht die hiesige Messe, um sein aufs Reichhaltigste und Geschmackvollste sortirte

Damen-Mäntel-Lager

so schnell als möglich in baares Geld umzusetzen und sind **die Preise so auffallend billig gestellt,** daß gewiß Niemand unbefriedigt das Verkaufslokal verlassen wird.

Die Bude befindet sich:

Theaterreihe,

vom Schloß aus die erste, und von der Stadt aus die letzte Bude.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

—10 **F. X. Weißbrod.**

Feinste

Stärke und Bläue

für Wäsche in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt

W. L. Schwaab,

12.12. Spitalstraße Nr. 7.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei

—3. **J. Küst.**

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**

50.10. Sophienstraße Nr. 46.

Bibel-Verkauf.

4.1. Auf der Messe (**Theaterseite** letzte Bude gegen das Schloß) befindet sich ein Depôt der brittischen und ausländischen Bibelgesellschaft in katholischen und evangelischen Ausgaben in allen lebenden Sprachen zu sehr billigen Preisen, wie folgt:

1 deutsche Bibel	— fl.	24 kr.
1 deutsches Testament . .	— fl.	7 kr.
1 englische Bibel	— fl.	36 kr.
1 englisches Testament . .	— fl.	14 kr.
1 französische Bibel . . .	— fl.	36 kr.
1 französisches Testament .	— fl.	11 kr.
1 hebräische Bibel . . .	1 fl.	18 kr.
1 hebräisches Testament . .	— fl.	28 kr.
1 böhmische Bibel . . .	— fl.	52 kr.
1 böhmisches Testament . .	— fl.	14 kr.
1 holländische Bibel . . .	1 fl.	12 kr.
1 holländisches Testament .	— fl.	11 kr.
1 italienische Bibel . . .	— fl.	36 kr.
1 italienisches Testament .	— fl	14 kr.
1 polnische Bibel	— fl.	52 kr.
1 polnisches Testament . .	— fl.	14 kr.
1 portugiesische Bibel. . .	1 fl.	45 kr.
1 portugiesisches Testament.	— fl.	18 kr.
1 schwedische Bibel . . .	1 fl.	45 kr.
1 schwedisches Testament .	— fl.	20 kr.
1 spanische Bibel	2 fl.	20 kr.
1 spanisches Testament . .	— fl.	20 kr.
1 dänisches „ . .	— fl.	14 kr.
1 flämisches „ . .	— fl.	20 kr.
1 griechisches „ . .	— fl.	35 kr.
1 griechisch-deutsches Testam.	1 fl.	10 kr.
1 russisches Testament . .	— fl.	36 kr.
1 serbisches „ . .	— fl.	35 kr.
1 ungarisches „ . .	— fl.	14 kr.
1 wendisches „ . .	— fl.	20 kr.

Christian Weiser,
Kolporteur.

NB. Meine Bude bleibt Sonntags geschlossen.

Das große

Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von

K. Gelhard aus Ransbach

bei Coblenz

befindet sich hier zur Messe und bietet eine sehr große Auswahl in den neuesten

Pariser und Berliner Fensterrouleaux

in jedem Genre,

Mailänder Wachstücher

in allen Mustern, Breiten und Längen.

Abgepaßten Tisch-, Clavier- und Kommodedecken ꝛc. — Aecht amerik nischem Ledertuch in allen Farben. — Französischen Peluche-Teppichen für Sophas und Betten. — Teppichen von doppelt Wachstuch und Wolle, um ganze Zimmer zu belegen. — Tischteppichen in ächt Wolle und Halbwolle — Gangläufer zu jedem Preise, Unterlagen in Betten, unter Gläser, Lampen ꝛc. — Fenstergitter von Silberdraht mit Oelgemälden. — Fenstergaze in allen Breiten und Farben.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich

Theaterseite

und ist mit obiger Firma versehen.

Meßanzeige.

3.1. Während der Messe werden zu nachstehenden billigen Preisen verkauft: die so sehr beliebte bittere Mandelseife, per Dutzend 24 und 30 kr., alle mögliche Sorten Stückseife, als: Rosen-, Veilchen-, Moschuß-, Glycerine-, Transparent-, Crystallseife, Theerseife, Bimsstein-, Windsor-, Cocos-, Gallen-, Fleckseife ꝛc. ꝛc.; Parfümerien aller Art, als: Pommade, Haaröle, Cosmetique, Extrait, Eau de Cologne und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel; Mandelseife, per Pfund 18 kr., 4 Pfund 1 fl.; 6 Pfund Kernseife 1 fl., per Pfund 12 kr; Putzseife 10 Pfund 1 fl., per Pfund 7 kr.

Die Bude befindet sich **Marstallseite**, Schloßreihe.

Marstallseite, nahe beim Schloß.

Ausverkauf von Crinolinen!!

Crinolinen!	Crinolinen!	Crinolinen!
für Kinder 18, 24, 30, 36, 48 kr.	in unzerbrechlichen Stahlreifen für Damen 30, 36, 48, 1 fl., 1 fl. 45 kr.	in feinstem Uhrfederstahl und neuesten Façons 1 fl. 45 kr., 2 fl., 2 fl. 30 kr. und höher.

Ueberzogene Crinolinen sehr billig

bei **Jonas Schloss,**
aus Mannheim und Frankfurt.

Marstallseite, nahe beim Schloß.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.